Sauerland-Waldroute
– Zauberhaft mystisch!

Entdecken Sie auf 240 km eine einzigartige Tier- und Pflanzenwelt. Spüren Sie, wie der Weg durch Moore, Bachschwinden und Urwälder zu einem unvergesslichen Erlebnis für Körper, Geist und Seele wird!

Die Sauerland-Waldroute verläuft von Iserlohn nach Marsberg quer durch die Wanderregion Sauerland. Dabei führt der Weg zu großen Teilen durch den **Naturpark Arnsberger Wald**, der mit seinen ursprünglichen Wäldern und Gewässern den besonderen Reiz des Weges ausmacht. Urige, dichte Wälder, unterirdische Gewässer, Quellen, Höhlen und vielerlei mystische Orte machen die Sauerland-Waldroute so einzigartig.

Ob kurzer Spaziergang, ausgedehnte Wanderung oder ein besonders erlebnisintensiver Urlaub: Auf der Sauerland-Waldroute tauchen Sie tief in die Natur ein. Wer den Weg beschreitet, schaltet bei Wind und Wetter, im Sommer wie im Winter, Stress und Hektik der Zivilisation aus, um sich in der eigenen Natur wiederzufinden. Riesige Baumhallen und bizarre Felsformationen, faszinierende Pflanzen und seltene Tiere, unheimliche Höhlen und unwegsame Moore – die Sauerland-Waldroute besticht nicht nur mit ihrer sanft schwingenden, harmonisch grünen Idylle, sondern überrascht mit Vielfalt.

Denn **zauberhaft mystisch** und **immer wieder anders** – so ist die **Sauerland-Waldroute**.

Der Wald ist ewig...

Während sich die Welt in ständigem Wandel befindet und nichts für immer Gewissheit bietet, bleibt der Wald, was er seit Urzeiten für den Menschen ist: Ein Ort, den er liebt und der ihn immer wieder staunen lässt. Ein Ort, der zugleich auch etwas mystisches hat, weil er in seinen Tiefen unergründlich bleibt.

Entdecken, entspannen, den Kopf frei bekommen – Natur und Wald erleben.

Auf ihren einzelnen Etappen gibt die Sauerland-Waldroute immer wieder Einblicke in die einzigartige Wald- und Pflanzenwelt. Sie führt zu faszinierenden Naturschauspielen und unerwarteten Ausblicken. So spielt nicht nur der Wald eine wichtige Rolle, sondern auch das Wasser und die Unterwelten der Region.

Besonders faszinierend wird es an den verschiedensten Erlebnispunkten entlang der Sauerland-Waldroute. Hoch oben von den Aussichtspunkten Möhnesee-Turm und Lörmecke-Turm eröffnet sich ein fantastischer Blick über die Wälder der Region.

Aber auch jahrtausende alte Höhlen und Grotten geben mystische Einblicke in die Natur. Ganz besonders spannend wird es an den verschiedenen Sagenstationen und Erlebniswegen entlang der Sauerland-Waldroute.

Lassen Sie sich verzaubern unter www.sauerland-waldroute.de

Natur erleben und entdecken

Mit allen Sinnen lässt sich der Wald entdecken und erleben. Besonders eignen sich dafür die zahlreichen Waldlehr- und Walderlebnispfade entlang der Sauerland-Waldroute.

Auf diesen Wegen lernen die Besucher den Mythos Wald, aber auch andere Themen auf spielerische Weise kennen. Besonders für die kleinen Besucher sind diese Wege eine spannende Abwechslung. Nehmen Sie sich Zeit für einen Abstecher zu einer der vielen Besonderheiten entlang der Route.

So laden beispielsweise Stationen dazu ein, verschiedene Tiere und Insekten zu beobachten oder den Geräuschen des Waldes zu lauschen. Andere zeigen die Unterschiede der zahlreichen heimischen Holzarten oder lassen aus einer Hängematte oder in Blütenkelchen den Blick in den Himmel zu.

Die verschiedenen Wildparke an der Sauerland-Waldroute zeigen den Besuchern, welche Tiere in den heimischen Wäldern zu Hause sind.

Besonderes Highlight an der Sauerland-Waldroute ist das in Rüthen vor Anker gegangene Waldschiff. Als Umweltbildungsstation und Portal für Streifzüge durch das Bibertal, bietet das Waldschiff den perfekten Ausgangspunkt.

Weitere Informationen zu Erlebnissen entlang der Waldroute unter www.sauerland-waldroute.de/Am-Wegesrand

Weit weg und doch ganz nah

Weit weg vom Alltag entfernt – ist die Sauerland-Waldroute doch ganz nah! Genießen Sie die Zeit in den Urwäldern und kleinen Städtchen des Sauerlands.

Alle Einstiegsorte sind mit Bus und Bahn schnell zu erreichen. Von dort bringen Sie die gut markierten Wege und ein übersichtlich ausgeschildertes Wegenetz auf die Route.

Darüber hinaus bieten die Orte am Wegesrand zahlreiche Zu- und Rundwege, damit die kleine Wanderung zu einem ebenso wohltuenden Erlebnis wird, wie die Mehrtagestour – wanderfreundliche Gastgeber inklusive. Denn auch das leibliche Wohl sollte auf einer Wanderung natürlich nicht zu kurz kommen. Genießen Sie die Waldroute und die Sauerländer Gastronomie.

Tore zur Sauerland-Waldroute

Als Einstieg, als Rastmöglichkeit und als Orientierungspunkt dienen die Tore zur Sauerland-Waldroute in den jeweiligen Kommunen am Weg!

Den passenden Rahmen für oder während jeder Wanderung auf der Waldroute bieten die sogenannten Tore zur Sauerland-Waldroute, von denen es in jeder der 15 beteiligten Kommunen mindestens eines gibt.

Auf einer gepflasterten Fläche, von einer Hainbuchenhecke umrahmt, stehen an jedem Tor zur Sauerland-Waldroute eine moderne Sitzgruppe sowie eine Fahne und eine Infotafel. Vor, während bzw. nach der Wanderung können Sie sich hier stärken und sich über Sehenswürdigkeiten der jeweiligen Etappe informieren.

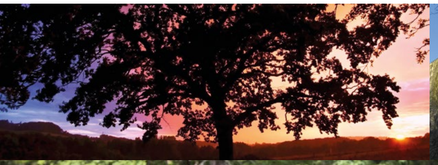
Sauerland-Waldroute

Sauerland in Südwestfalen

Übersichtskarte
Informationen

SAUERLAND WALDROUTE

www.sauerland-waldroute.de



MEHR INFORMATIONEN:
Sauerland-Waldroute
Johannes-Hummel-Weg 1
57392 Schmallenberg -
info@sauerland-waldroute.de
www.sauerland-waldroute.de

Service- & Buchungshotline:
0 29 74 - 202 199

Etappen

Sie wollen die Sauerland-Waldroute in all ihrer Mystik entdecken und erleben oder einfach eine auf Sie zugeschnittene Wanderung mit individueller Streckenlänge und Einstiegspunkten zusammenstellen? Dann finden Sie hier Etappenvorschläge für Ihr ganz persönliches Waldrouten-Erlebnis.

Von Iserlohn nach Marsberg in 13 Etappen

Iserlohn – Stephanopler Tal:	12,9 km	468 m	424 m
Stephanopler Tal – Volkringhausen:	12,4 km	269 m	367 m
Volkringhausen – Sundern Amecke:	13,4 km	351 m	264 m
Sundern Amecke – Arnsb. Schlossberg:	20,0 km	512 m	566 m
Arnsb. Schlossberg – Torhaus:	11,7 km	246 m	245 m
Torhaus – Neuhaus:	6,1 km	104 m	106 m
Neuhaus – Hirschberg:	20,4 km	560 m	386 m
Hirschberg – Bilsteintal:	2,5 km	19 m	76 m
Bilsteintal – Kallenhardt:	13,8 km	304 m	241 m
Kallenhardt – Bibertal:	5,3 km	112 m	224 m
Bibertal – Ringelstein:	11,6 km	168 m	222 m
Ringelstein – Alme:	12,1 km	282 m	237 m
Alme – Marsberg:	26,1 km	497 m	542 m

Hier finden Sie einen Vorschlag, wie Sie Ihre Etappen auf der Sauerland-Waldroute planen können.

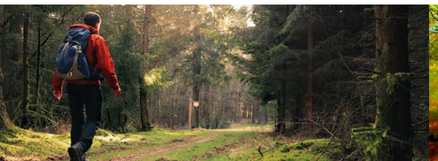
Zusammen mit den Wegbeschreibungen auf der Internetseite (www.sauerland-waldroute.de) können Sie Ihre Wunschroute so unkompliziert gestalten. Selbstverständlich gibt es viele weitere Möglichkeiten, die Sauerland-Waldroute zu erwandern – ob klassisch, gemütlich oder sportlich. Online unter:
www.sauerland.com/wandern

Unter der Rubrik **Sauerland-Tourenportal** erhalten Sie präzise Tourbeschreibungen, Höhenprofile, GPS-Daten, Kartendarstellungen und weitere zahlreiche Zusatzinformationen rund um unsere Wandertouren-Vorschläge.

Alternative Route von Marsberg zum Bilsteintal in 6 Etappen

Marsberg – Diemeltalsperre:	24,8 km	770 m	658 m
Diemeltalsperre – Petersborn:	16,8 km	552 m	400 m
Petersborn – Langer Berg:	6,2 km	177 m	188 m
Langer Berg – Föckinghausen:	15,8 km	476 m	537 m
Föckinghausen – Eversberg:	6,1 km	124 m	170 m
Eversberg – Bilsteintal:	9,9 km	224 m	297 m

Legende: Aufstieg Abstieg Hm (Höhenmeter)



Rundwandern an der Sauerland-Waldroute

Genießen Sie die schönen Rundtouren an der Sauerland-Waldroute und kehren Sie ganz entspannt zu Ihrem Ausgangspunkt zurück.

Die Sauerland-Waldroute einmal ganz spontan entdecken und nicht extra den großen Wanderrucksack packen müssen- dafür sind die Rundwege an der Sauerland-Waldroute genau das Richtige. So lässt sich die Sauerland-Waldroute auf kleinen oder großen Rundtouren ganz bequem erkunden. Sei es auf der Holzfällerrunde, im Felsenmeer oder bei der Briloner Waldfee, unter den nachfolgenden Vorschlägen finden Sie bestimmt Ihren Favoriten.

Rundwanderwege

Ostwig: Rundweg Steinbergruine	3,7 km	174 Hm
Möhnesee: Holzfäller-Runde	20,9 km	408 Hm
Iserlohn: Ein zauberhaftes Wandererlebnis	11,4 km	373 Hm
Sundern: Auf der Sauerland-Waldroute in Sundern	21,3 km	541 Hm
Hemer: Waldroute und Felsenmeer	16,6 km	554 Hm
Arnsberg: Arnsberger Aussichtsroute	19,7 km	660 Hm
Kallenhardt: Schloss-Route	9,6 km	292 Hm
Warstein: Lörmecke-Turm	6,3 km	116 Hm
Bad Wünnenberg: Fünf-Bäche-Weg	23,2 km	368 Hm
Marsberg: Naturerbe Buchenwald	5,4 km	285 Hm
Eversberg: Eversberger Altstadtpfad	2,2 km	76 Hm
Brilon: Quellenweg Alme	5,2 km	138 Hm
Balve: Rund um die Luisenhütte Wocklum	8,8 km	200 Hm
Balve: Große Tour auf der Sauerland-Waldroute	22,1 km	560 Hm

Sagenstationen

Manchmal gruselig, manchmal humorvoll, aber doch immer spannend sind die alten Sagen aus dem Sauerland. Auf der Sauerland-Waldroute kommen Sie an verschiedenen Sagenstationen und vorbei.

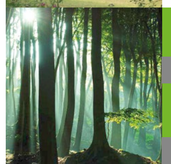
Besuchen Sie die schaurigen Plätze, an denen Wichte, geisterhafte Baumeister und Knüppelhunde ihr Unwesen getrieben haben sollen. Lesen Sie auf den vergilbten Pergamenten die Sagen und Geschichten, die sich vor Hunderten von Jahren genau an diesem Ort ereignet haben sollten und forschen Sie selbst nach den Ursachen und Erklärungen.

Alles nur Fantasie – alles nur fauler Zauber?

Fakt ist: Kein Fleckchen Erde in Deutschland hat eine so reiche sagenhafte und schaurige Literatur zu bieten, wie das westliche Sauerland. Diese Erzählungen sagen viel über die Menschen und die Welt, in der sie wohnten, aus. Sagen sind eben keine Fantastereien, Sagen sind teilweise über Jahrhunderte überlieferte Geschichten – immer mit einem kleinen, wahren Kern.

Also, schauen Sie doch selbst einmal nach den „Sieben Jungfrauen", dem „Knüppelhund" oder dem „falschen Schnadegänger" und finden Sie es heraus!

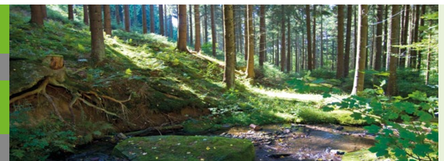
Felsenformation „Sieben Jungfrauen"



TOURENPORTAL

Alle Wandervorschläge finden Sie ausführlich:
www.sauerland-waldroute.de

Viele weitere Wandertipps im gesamten Sauerland mit detaillierten Beschreibungen können Sie im Sauerland-Tourenportal abrufen:
www.sauerland.com/wandern



Das Wegeleitsystem

Gut markierte Wege und ein übersichtlich ausgeschildertes Wegenetz führen Sie sicher zu Ihrem Ziel.

Der Hauptweg ist mit einem weißen W auf grünem Quadrat markiert.

Die Zugangswege sind mit einem grünen W auf weißem Grund gekennzeichnet. Sie bringen Sie von Wanderparkplätzen oder von den umliegenden Ortschaften zum Weg.

Das grüne W auf weißem Grund mit orangem Balken unten beschildert Rundwege entlang der Sauerland-Waldroute.

Die Markierung wird in Zusammenarbeit mit dem SGV und den Rangern ständig kontrolliert. Zusätzlich finden Sie an Kreuzungen Wegweiser mit Angaben zum Standort, die Höhe sowie zu Nah- und Fernzielen auf der Sauerland-Waldroute und auf den links und rechts querenden Wanderwegen.

Im Ernstfall muss es schnell gehen! Daher ist die Sauerland-Waldroute durchgehend mit Rettungsschildern ausgestattet. Auf den grün-weißen Plaketten befindet sich eine Nummer, die Sie beim Absetzen Ihres Notrufes durchgeben müssen. Damit wissen die Rettungskräfte genau, wo Sie sich befinden.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Sauerland-Waldroute
Johannes-Hummel-Weg 1
57392 Schmallenberg
Tel.: 02974-202 190
Fax: 02974-9698-33
info@sauerland-waldroute.de
www.sauerland-waldroute.de

Bildnachweis:
Sauerland-Waldroute, Sauerland-Tourismus e.V., Jürgen Meller, Tanja Evers, Oliver Franke, Ulrich Töpel, Klaus-Peter Kappest, Steffi Rost, Naturpark Arnsberger Wald

Gestaltung: Sauerland-Waldroute, Zwei x H Werbe-GmbH, Schmallenberg

Druck: Zwei x H Werbe-GmbH, Schmallenberg

Hinweise: Stand der Drucklegung, 08/2016. Alle Angaben erheben trotz sorgfältiger Bearbeitung nicht den Anspruch auf Vollständigkeit und Fehlerlosigkeit. Druckfehler vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.

URLAUB AN DER SAUERLAND-WALDROUTE UND IM SAUERLAND

URLAUB AN DER SAUERLAND-WADLROUTE

Sie möchten weitere Informationen zur Sauerland-Waldroute erhalten, Ihre Wanderung planen oder sich einfach einen Eindruck verschaffen?

Dann schauen Sie doch auf unserer Internetseite **www.sauerland-waldroute.de** vorbei oder schreiben Sie eine Mail an **info@sauerland-waldroute.de**.

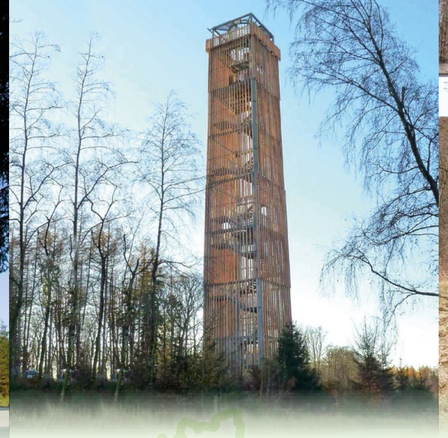
URLAUB IM SAUERLAND

Sie möchten nicht nur die Sauerland-Waldroute, sondern das ganze Sauerland entdecken? Ausgiebige Beratung und kompetente Buchungsabwicklung bietet Ihnen das Sauerland-Service-Center unter:

SAUERLAND-URLAUB BUCHEN: 0 29 74 - 20 21 90
Mo. bis So. von 8-20 Uhr (24.12.: 8-15 Uhr, 31.12.: 8-16 Uhr, 01.01.: 10-20 Uhr)

Infos und Buchung auch rund um die Uhr: www.sauerland.com

Weitere Sauerland-Broschüren online bestellen unter: **www.sauerland.com/prospekte**



Die Erlebnispunkte

Als wenn der Wald an sich nicht schon abwechslungsreich und spannend genug wäre, gibt es an verschiedenen Stellen der Sauerland-Waldroute sogenannte Erlebnispunkte, die ein spezielles Waldthema aufgreifen und es kurzweilig und interessant präsentieren.

Am Möhnesee zum Beispiel bringt das Kunstobjekt **Klangwald** dem Besucher die Geräusche des Waldes näher.

Im **Walderlebnis Biberpfad** erklärt der Naturpark-Ranger der StadtRüthen Naturfreunden allen Alters konsequent erlebnis- und sinnesorientiert die Wunderwelt des Waldes.

Kraft und Macht der Naturgewalten thematisiert der **Kyrillwald.**

Der Orkan „Kyrill" tobte 2007 über das Sauerland und hinterließ eine Schneise der Zerstörung. Am Sorpesee erinnert seither ein Waldgebiet - der Kyrill-Wald" - an dieses Naturereignis. In einem ca. 3 Hektar großen Gebiet des Waldes wurde nach dem Sturm weder aufgeräumt noch die umgestürzten Bäume beseitigt.

Doch nicht nur auf dem Weg geht es mystisch und sagenhaft zu. Auch die beiden Wahrzeichen der Sauerland-Waldroute, der **Möhneseeturm** und der **Lörmecke-Turm** versprechen Zauberhaftes. Von außen betrachtet bieten sie dem Besucher schon ein beeindruckendes Bild. Nach dem Erklimmen der zahlreichen Stufen eröffnen beide Türme einen wunderbaren Blick über die jeweilige Umgebung und man möchte fast nicht wieder hinabsteigen.

Die Ranger an der Sauerland-Waldroute

Die Natur an der Sauerland-Waldroute hautnah genießen – die Ranger Südwestfalens nehmen Sie mit auf eine spannende Entdeckungsreise!

Der Landesbetrieb Wald und Holz NRW setzt auf den drei Wegen Sauerland-Höhenflug, Sauerland-Waldroute und Rothaarsteig Ranger ein, die hier zahlreiche Aufgaben übernehmen: Die Ranger pflegen die Wege, helfen bei der Instandsetzung der Waldmöbel, sind Ansprechpartner für Wanderer, geben Tipps, berichten Wissenswertes über Flora und Fauna und legen den Wanderern den Schutz der Natur ans Herz. Rangerführungen für Kinder und Jugendliche sind kostenlos, für Erwachsene gegen eine geringe Gebühr über die Ranger-Hotline buchbar.

Der Naturpark Arnsberger Wald

Den Mythos Wald und die Kraft des Wassers erleben, Natur und Kultur zum Entdecken und Anfassen – ohne Eintritt, ohne Zäune, gleich nebenan. Entspannen und neue Kräfte sammeln beim Wandern, Spazierengehen und Radfahren, beim Schwimmen, Surfen, Segeln und Angeln.

Der Naturpark Arnsberger Wald kombiniert auf 482 km² Berge und Täler, Bachläufe und Seen, Weitsichten und dichte Wälder zu einem ebenso reizvollen wie vielseitigem Erlebnis- und Erholungsraum. Erkunden Sie den Naturpark Arnsberger Wald und seine aktiv entspannenden Möglichkeiten. Und genießen Sie die Lebensfreude, die ein respektvoller Umgang mit der Natur schenkt und erhält. Hier fällt es jedem leicht, den Alltag zu vergessen!

Erhalt und Förderung der Natur gehören zu den Aufgaben eines Naturparks. Dies wurde in zahlreichen Projekten im Arnsberger Wald umgesetzt, so z.B. das WaldKulTour-Projekt, LIFE-Projekte und EFRE-Projekte .

Vor allem das Wandern durch die beeindruckende Kulisse des Naturparks ist ein Erlebnis. Natürlich gelegene Waldspielplätze und Wildparke verzaubern auch die kleinsten Besucher des Naturparks. Zusätzlich finden sich auch immer wieder Erlebnis- und Lehrpfade, Themenwege oder interessante Bauten wie die zwei Türme oder das Waldschiff im Bibertal. Auch das Thema Wasser spielt im Naturpark eine wichtige Rolle, beispielsweise in den Bachtälern im Naturpark oder am Erlebnispfad entlang der Hevehalbinsel.
Weitere Informationen unter www.naturpark-arnsberger-wald.de.

Dem Wald und der Natur zuliebe

Damit der Wald seinen Erholungswert auch in der Zukunft bieten kann, bitten wir Sie folgende Hinweise zu beachten:

In der freien Landschaft können Straßen, Wege und landwirtschaftlich nicht genutzte Flächen zum Zwecke der Erholung betreten werden. Allerdings geschieht dies stets auf eigene Gefahr, insbesondere im Hinblick auf natur- und waldtypische Gefahren, einschließlich solcher, die aus der ordnungsgemäßen Bewirtschaftung des Waldes resultieren:

- **Nehmen Sie bitte Rücksicht auf Andere!**
- **Achten Sie die Landschaft! Bleiben Sie bitte auf markierten Wanderwegen und stellen Sie Ihr Fahrzeug nur auf den dafür vorgesehenen und gekennzeichneten Parkplätzen ab!**
- **Vermeiden Sie offenes Feuer!**
- **Vermeiden Sie jede Beschädigung von Pflanzen und Bäumen!**
- **Hinterlassen Sie bitte keinen Abfall!**
- **Vermeiden Sie Lärm!**
- **Das Wild ist in der Regel in der Dämmerung und am frühen Morgen aktiv. Halten Sie sich bitte von den Wildtieren fern und leinen Sie Ihre Hunde an!**
- **Auch der Wald gehört jemandem. Bitte nehmen Sie Rücksicht auf die Interessen der Eigentümer. Behindern Sie nicht die Waldarbeiten. Halten Sie sich an Absperrungen und Beschilderungen.**

INFOS UND BUCHUNG:
Regionalforstamt Oberes Sauerland
Poststraße 7
57392 Schmallenberg
Ranger Hotline: 0 29 72-97 02 55
ranger-suedwestfalen@wald-und-holz.nrw.de
www.wald-und-holz.nrw.de

ZWECKVERBAND NATURPARK ARNSBERGER WALD
Regionalforstamt Oberes Sauerland
Hoher Weg 1-3 · 59494 Soest
Tel. 02921/30-0
arnsberger-wald@kreis-soest.de
www.naturpark-arnsberger-wald.de

Die Sauerland-Waldroute

Legende

- Sauerland-Waldroute mit Km-Distanz / Afstand
- Zu- / Rundweg zur Sauerland-Waldroute
- Orientierungspunkt / Orienteringspunt
- Tor zur Sauerland-Waldroute
- Wanderparkplatz / Parkerplaats
- DB-Bahnhof
- Bushaltestelle ÖPNV
- Aussichtspunkt / Uitkijkpunt
- Schutzhütte
- Tiergehege / Dierenpark
- Tropfsteinhöhle
- Kyrill-Wald
- A Almetal-Waldbahn / Historische Trein
- B Biber-Pfad
- C Rundweg „Kurfürstlicher Thiergarten"
- D Walderlebnispfad, 2 km - barrierearm
- K Klang-Pfad
- Sagen-Station

Tore zur Sauerland-Waldroute

1 Iserlohn-Alexanderhöhe
2 Hemer-Ispei
3 Balve-Volkringhausen
4 Sundern-Amecke
5 Arnsberg-Bahnhof
6 Möhnesee-Torhaus
7 Möhnesee-Neuhaus
8 Arnsberg-Lattenberg
9 Warstein-Hirschberg
10 Warstein-Bilsteinhöhle
11 Rüthen-Kallenhardt
12 Büren-Ringelstein
13 Brilon-Alme
14 Marsberg
15 Diemelsee
16 Brilon-Petersborn
17 Olsberg-Langer Berg
18 Bestwig-Föckinghausen
19 Meschede-Eversberg

Sagenstationen an der Sauerland-Waldroute

1 Kapitel 1 - Ballots Brunnen
2 Kapitel 2 - Am Hasberg
3 Kapitel 3 - Die Dueke=mor
4 Kapitel 4 - Im Balver Wald / Sühne
5 Kapitel 5 - Die Dame mit dem Rosenkörbchen
7 Kapitel 7 - Die Felsen der 7 Jungfrauen
8 Kapitel 8 - Der Weltenhund / Knüppelhund
9 Kapitel 9 - Sagenhafte Schatzgräber in Stockum
10 Kapitel 10 - Der lederne Brücke
11 Kapitel 11 - Der falsche Schnadegänger
12 Kapitel 12 - Die Eppensage
13 Kapitel 13 - Hohler Stein in Kallenhardt
14 Kapitel 14 - Das Geldfeuer im Römerlager
15 Kapitel 15 - Der Mord zu Ringelstein
16 Kapitel 16 - Das andere Kneblinghausen
17 Kapitel 17 - Das Hollenloch bei Velmede
18 Kapitel 18 - Mescheder Hexenrache